

Sekundarschule Am Fliederweg lud zum Tag der offenen Tür

Kochen mit dem Küchenchef



Von Christian Lifka, stellvertretender Küchenchef vom Dorint, konnten sich Paul und Pascal und ihre Mitstreiter viele tolle Anregungen in der Küche holen. Fotos (2): S. Richter

Schülerfirma sorgte für kulinarische Höhepunkte für die Besucher.

Halle (sr). Am Mittwoch war nach dem letzten Pausenklingeln noch lange nicht Schluss für die Mädchen und Jungen in der halleischen Sekundarschule Am Fliederweg.

Sie hatten ihre Eltern, die zukünftigen Fünftklässler und auch die Anwohner zum Tag der offenen Tür eingeladen und wollten zeigen, was in ihrer Ganztagschule so alles geboten wird. Schon am Eingang kam den Besuchern ein leckerer Duft aus der Schulküche entgegen. Die Schülerfirma „Die Macher“ hatte hier schon zwei

Stunden vorher mit Kochen, Backen und Bruzeln angefangen - dieses Mal mit prominenter Unterstützung. Gehört doch zu den Patenbetrieben der Schule auch das halleische Dorinthotel und der stellvertretende Küchenchef hatte Mitglieder aus seinem Team mitgebracht zum gemeinsamen Kochen. Pizzabrötchen, Paprikarelish zu Hähnchenbrust und viele Dessert gehörten zu den Leckereien, an denen sich die Schüler ausprobierten. Den Besuchern hat es toll geschmeckt und vielleicht gibt es das eine oder andere der neu gelernten Gerichte dann auch einmal im Schülershop zur Pausenversorgung zu kaufen.

Während die Einen fleißig kochten, erklang von der oberen Etage moderne Musik. „The Lilacs“ - die Schülerband der Fliederwegschule - stellten sich vor. Dank des Schulfördervereins können die jungen Musiker inzwischen auf schuleigenen Instrumenten spielen. Ihre bedruckten T-Shirts stammen übrigens aus der Produktion der Schülerfirma. Wie der Siebdruck funktioniert, das konnten sich die Besucher im Keller ansehen. Dort fanden sie auch die umfangreiche Skiausrüstung vor, die nicht nur die Fliederweg-Schüler für ihren jährlichen Skikurs nutzen, sondern die auch von vielen Partner ausgeliehen wird.

Nach einer kurzen Stärkung in der Schulküche konnte man an einem geführten Rundgang durch das Schulgebäude teilnehmen und die Fachkabinette besichtigen. Für die Schülerinnen und Schüler selbst waren die Stände der Partnerbetriebe, die ihre Angebote für die Berufsausbildung vorstellten, besonders interessant. Die Stadtwerke Halle, die Papenburg AG und der Haustechnikhandel Halle-Dessau hatten ihre Azubis und Ausbildungsberater vorbeigeschickt, um mit den Mädchen und Jungen der oberen Klassen und auch ihren Eltern ins Gespräch zu kommen.



Dank des Schulfördervereins haben „The Lilacs“ schuleigene Instrumente.